

Paris, 19. Sept. 97.

Königsofener

ich bitte die Königin
 um Ihre Gütigkeit und
 Ihre Güte und die, mich
 insoweit bis zu einem Abreise
 nach Cairo zu ermöglichen.

Das Vorhaben des
 Winters, welches jetzt schon freier
 Aufbruch für unsere guttollen
 Ziele, hat mich besüßelt no-
 chmal, muß ich frey die
 vorausichtlich Winterzeit mit
 gehen zu lassen, und gebe
 mich dem Müß der neuen
 Unternehmung

Gnädigster Herr, der ich unter
der besten Einwirkung
unserer Gefühle bis
zu dem höchsten Grade
da ich mir nicht
in meine Aufnahmest
übungen, wie in diesen
"Hörstunden" Gesellshaft
danken kann, ist es mir
zu dem höchsten Grade
meiner Entschlossenheit
höchstens notwendig:
a. zu glauben, daß
die ich für meine Mit
menschen wirklich



↳ 2, dass ich keine drei
Lehr-Programme genau
kenne.

Einen Abreise vor Mitte
October werden wir zu
habe, eine Winters Reise
von Cairo aus, wenn
ich eine sehr wohl
in Aussicht setze, werden
ich mich überhaupt,
allerdings in Cairo sitzen
bleiben und ich will
- augenblicklich, früher
ich vermuthlich erst erst
mich in Frankfurt, aber
ich denke stark früher von
denn erst mit den ersten

Zeitpunkt vorüber. Ich
habe dich, wie gut das
mit neuer Zeit zu werden
mir Freude zu machen
aber mir nicht zu schaden
wird und alle Freundschaft
und Liebe sind.

Wenigstens für mich

In die
Freundlichkeit

Paris, poste restante

